

Presseerklärung

2014 geht der HAMBURG PRIDE in die 34. Runde

Mehr als 300.000 Besucher werden erwartet

Hamburg, 20. Juni 2014 – **Unter dem Motto „GRENZENLOS STOLZ STATT AUSGEGRENZT“ feiern Homo-, Bi-, Trans- und Intersexuelle vom 25. Juli bis zum 3. August 2014 den 34. HAMBURG PRIDE.** Höhepunkte sind das **Straßenfest an der Binnenalster** sowie die **große PRIDE PARADE**, die am **Samstag, den 2. August ab 12 Uhr** durch die Hamburger Innenstadt zieht. Eine **festliche Eröffnungsfeier, die PRIDE NIGHT**, am **25. Juli**, **zahlreiche Infoveranstaltungen während der gesamten PRIDE WEEK** und **verschiedene Partys** runden das Programm ab. **Schirmherrinnen in diesem Jahr sind Abgeordnete im Europaparlament und stellv. Vorsitzende der Grünen-Fraktion Ulrike Lunacek sowie Hamburger Kiez-Ikone Olivia Jones.**

Ausführliche Informationen zur Kampagne „GRENZENLOS STOLZ STATT AUSGEGRENZT“ sowie entsprechendes Bildmaterial finden Sie im Pressebereich unter: <http://www.hamburg-pride.de/presse>.

DIE JULI HIGHLIGHTS VOM HAMBURG PRIDE 2014

25. Juli 2014 – Eröffnungsfeier: PRIDE NIGHT

Mit der **PRIDE NIGHT** wird am **25. Juli 2014** offiziell und erstmalig im Mojo Club der HAMBURG PRIDE eröffnet. Ab 20:30 Uhr führt der Comedian und Autor **Markus Barth** die Gäste durch den Abend. Neben der **Verleihung des PRIDE AWARDS**, stehen Filme, Talks und künstlerische Acts rund um das diesjährige Motto „GRENZENLOS STOLZ STATT AUSGEGRENZT“ auf dem Programm. Mit dabei sind u. a. Hamburgs schwuler Männerchor **Schola Cantorosa** sowie ein Teil der Mitwirkenden des **Filmprojektes „Tolerant? Sind wir selber“**. In Kooperation mit der Hamburger Partyreihe Pink INC. steigt im Anschluss an die Show die offizielle **Opening-Party**.

Eintritt inkl. Party 25 Euro (20 Euro im Vorverkauf ab 1. Juli unter www.ahoi-events.tickets.de); Nur Party VVK 10 €, AK 12 €

Presseerklärung

25. Juli bis 3. August 2014 – PRIDE WEEK und PRIDE HOUSE

Mit der PRIDE NIGHT beginnt auch die diesjährige PRIDE WEEK. Bis zum 3. August stehen über 100 Veranstaltungen auf dem Programm, darunter Lesungen, Diskussionen, Info-Abende und Partys. Zentraler Veranstaltungsort der PRIDE WEEK ist das **PRIDE HOUSE** (CVJM, An der Alster 40, St. Georg), das vom **26. Juli bis zum 31. Juli täglich ab nachmittags** geöffnet hat. Highlights sind hier u.a. die Comiclesung mit Ralf König (26.07., 20:00 Uhr), der dritte HAMBURG PRIDE RIDE (27.07., 14:00 Uhr), die Präsentation „Sichtbarkeit ist auch ein Risiko – Stärkung von Lesben und Transgender in Subsahara-Afrika“ (27.07., 18:30 Uhr) und eine Podiumsdiskussion mit der Hamburger Senatorin Jana Schiedek zum Stand der LGBT*-Politik in Hamburg (31.07., 17:00 Uhr).

Das komplette Programm für das PRIDE HOUSE finden Sie ab Ende Juni auf unserer Homepage: www.hamburg-pride.de/hamburg-pride-csd/pride-house

30. Juli – Hissen der Regenbogenflagge am Hamburger Rathaus

Grenzenlos stolz: Zum HAMBURG PRIDE weht die Regenbogenflagge am Hamburger Rathaus. **Gleichstellungssenatorin Jana Schiedek** hisst gemeinsam mit den Fachsprechern der Bürgerschaftsfraktionen und zahlreichen Gästen aus der Community **um 11:00 Uhr** den Regenbogen über dem Rathausmarkt.

Veranstalter: Behörde für Justiz und Gleichstellung;

Ort: Rathaus, Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg

DIE AUGUST HIGHLIGHTS VOM HAMBURG PRIDE 2014

1. bis 3. August 2013 – Straßenfest

Am Freitag, den 1. August öffnet das **Straßenfest auf dem Jungfernstieg** und Ballindamm seine Tore. Bis einschließlich Sonntag laden zahlreiche **Stände zum Verweilen und Informieren**, sowie diverse **Musikinseln** zum Tanzen und Kennenlernen. Die **Bühne** bietet ein vielfältiges Programm mit internationalen Künstlern, wie z.B. THE ECLECTIC MONIKER aus Dänemark, ANDY FRASCO & THE U.N aus den USA oder OSVALDO SUPINO aus Italien. Aber auch nationale Acts wie Drag-Ikone ELKE WINTER aus Hamburg, die DIRTY HONKERS aus Berlin oder STEFFI LIST aus Schweinfurt werden die Bühne rocken. Am Samstag wird es um 17 Uhr politisch: Abgeordnete der Bundestagsparteien diskutieren im Rahmen der PRIDE ARENA.

Presseerklärung

Das komplette Programm der Bühne finden Sie ab Ende Juni auf unserer Homepage: www.hamburg-pride.de/hamburg-pride-csd/buehne

2. August 2013 – PRIDE PARADE

Mit zahlreichen Fußgruppen, PKWs und Trucks zieht am Samstag, den **2. August die PRIDE PARADE durch die Hamburger Innenstadt**. Um 12 Uhr startet die Demonstration wie gewohnt in der Langen Reihe. Via Hauptbahnhof, Steinstraße, Speersort ziehen die Teilnehmer und Gäste in die Mönckebergstraße, wo gegen **13:45 Uhr die politische Kundgebung** durch Dr. Lars Peters, Erster Vorsitzender von dem Veranstalter Hamburg Pride e.V., stattfindet. Anschließend geht es dann über die Lombardsbrücke zum Jungfernstieg, wo der Paradenzug gegen 15:30 Uhr enden wird und zum Verweilen auf dem Straßenfest einlädt.

Alle Informationen zur PRIDE PARADE können Sie hier abrufen:

www.hamburg-pride.de/hamburg-pride-csd/parade

1. bis 3. August 2013 – Offizielle PRIDE PARTYS

Zahlreiche Partys runden die PRIDE WEEK ab, darunter der **ELECTRO PRIDE am Freitag, den 1. August ab 24 Uhr** im Kultclub Uebel&Gefährlich. Hier stimmt der Berliner DJ NICO STOJAN (KaterMukke, Heinz Music, Dantze, URSL) bereits auf das Wochenende ein. Unterstützung bekommt er von den Hamburger DJs Oliver Rado (Klub Kind) und Jacob Groening (Tanzen Hilft!). Tickets gibt es für 10 € an der Abendkasse.

Am Samstag, den 2. August findet ab 22 Uhr der PRIDE DANCE, die offizielle Abschlussparty statt. Auf drei Floors, Chillout-Lounges, Dachterrasse und Outdoor-Area sorgen insgesamt sechs DJs für einen perfekten **Ausklang** des Tages. Auf dem Mainfloor erwarten euch Tech-House und Electro mit DJ AleXio (Berlin), Twinset und Barbara Fox; in der Orange Lounge gibt es Pop und Charts mit Frau Hoppe und DJ Tobicé und im Labor erstmalig HipHop, R'n'B und Urban Sounds mit DJ Berry.E und Shari Who?.

Tickets gibt es ab dem 1. Juli für 12 € im VVK auf www.ahoi-events.tickets.de und an der Abendkasse für 15 €.

Alle Informationen zu den offiziellen PRIDE PARTYS finden Sie hier:

www.hamburg-pride.de/hamburg-pride-csd/partys

Presseerklärung

Weitere Informationen zum HAMBURG PRIDE auf www.hamburg-pride.de und www.facebook.com/hamburgpride.

Abdruck honorarfrei; Belegexemplar wird erbeten

Über Hamburg Pride:

Hamburg Pride e.V. ist ein Verein mit Sitz in Hamburg und wurde 2003 gegründet. Der Verein ist Ausrichter des jährlichen HAMBURG PRIDE (Christopher Street Day) in der Hansestadt und verantwortlich für verschiedene weitere Aktionen in der schwul-lesbischen Szene. Mit ca. 350 Mitgliedern ist Hamburg Pride e.V. der größte PRIDE-Verein Deutschlands.

Pressekontakt:

Hamburg Pride e.V.
Marc-Pierre Hoeft
Vorstand Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
E: presse@hamburg-pride.de
M: 0151 – 29 15 55 60
www.hamburg-pride.de
www.facebook.com/hamburgpride